

Beraten in der Schulsozialarbeit

Orientiert, wirksam und selbst-bewusst professionell!

Zielgruppe

Fachkräfte der Schulsozialarbeit an allen Schularten

Ziele und Inhalte

In dieser besonderen Praxiswerkstatt stärken Sie Ihre eigene Beratungskompetenz, Beratungslandkarte und die Möglichkeiten zur Gestaltung der dafür notwendigen Kontext- und Rahmenbedingungen.

Dabei werden Sie unterstützt durch orientierende Impulse, Good Practice-Beispiele, kollegialen Austausch, Formen der Selbstsupervision und Selbstberatung und mehr.

Folgende Fragen können dabei im Vordergrund stehen:

- Welche Potenziale (Wissen, Kompetenzen, Orientierungen oder Haltungen) bringen Sie in Beratungsprozesse ein?
- Was brauchen Sie, um diese auch abrufen zu können?
- Was brauchen Sie dafür an hilfreichen und ziieldienlichen Kontext- und Rahmenbedingungen?

- Wie gestalten Sie den Aufbau eines sinnstiftenden Beratungssystems und berücksichtigen dabei Leitfragen zur Ziel- und Auftragsklärung?
- Wie gehen Sie mit möglichen Auftragskonflikten um?
- Wie strukturieren Sie Beratungsprozesse?
- Worauf und wofür fokussieren Sie in Beratungsprozessen Ihre Aufmerksamkeit?

- Wie sieht Ihre persönliche Beratungslandkarte aus (Motive, Werte, Haltungen, Konzepte oder methodische Ansätze)?
- Wo sind noch unerschlossene Gebiete?
- Wie arbeiten Sie an der kontinuierlichen Weiterentwicklung Ihrer Beratungslandkarte?

- Wie gehen Sie mit eigenen unterschiedlichen inneren

Veranstaltungsnummer:

25-4-SSA4-1

Zeit und Ort:

23.10.2025 - 24.10.2025

Tagungszentrum Gültstein

Preis:

Mit Übernachtung 374,00 €

Ohne Übernachtung 307,00 €

Referent/in:

Uwe Straß, Speyer

Fachliche Auskünfte:

Riva Moll

Tel. 0711/6375-859

Organisatorische Auskünfte:

Tel. 0711 6375-610

Mo-Do 9:30-12, 13-15:30 Uhr

Fr 9:30-12 Uhr

Prozessen (Impulse und Lösungsideen, widerstreitende Ziele, Bedürfnisse, Zweifel oder Kompetenzpausen) in der Beratung um?

- Wie nutzen Sie das, was sich in Ihnen (Bauchgefühl oder Intuition) meldet als Potenzial oder als Kompetenz?

- Was ist Ihr persönliches Professionsverständnis als Fachkraft der Kinder- und Jugendhilfe am Ort Schule?

- Was bedeutet das für Beratungsprozesse mit den unterschiedlichen Menschen am Ort Schule - von jungen Menschen über Lehrkräfte bis hin zu den Eltern?

- Was sind hilfreiche Orientierungen für „Beratungsprozesse im multiprofessionellen Kontext“?

- Wie können Sie Ihren Unterschied als Fachkraft der Schulsozialarbeit als Potenzial und Mehrwert in Beratungs-, Hilfs- und Unterstützungsprozesse einbringen?

- Wo sehen Sie Weiterentwicklungsbedarfe, wie zum Beispiel Selbstinformations- und Beratungssysteme für Kinder und Jugendliche, Formen der Gruppenberatung, medienunterstützte und hybride Beratung, Peergruppenberatung oder Sozialraumorientierung in der Beratung?

Hinweise

Die voraussichtlichen Zeiten sind etwa:

1. Tag 10:00 - 17:30 Uhr
2. Tag 09:00 - 16:00 Uhr